

Schnittmuster Ellie Mae Designs 143

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Dieses Schnittmuster beinhaltet 5 Größen.

Vergleichen Sie die Körpergröße Ihres Kindes mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag und wählen Sie die Größe, die am ehesten diesen Maßen entspricht. Vergleichen Sie auch den Brustumfang. Wenn Sie zwischen zwei Größen wählen müssen, wählen Sie bitte die größere.

Körpergröße: Ohne Schuhe, gegen eine Wand gestellt, messen.

Brustumfang: Um den stärksten Teil der Brust messen.

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Vorderes Oberteil Modell A und B
2. Rückwärtiges Oberteil Modell A und B
3. Tasche Modell A und B
4. Vordere Rockbahn Modell A und B
5. Rückwärtige Rockbahn Modell A und B
6. Vordere Blende Modell B
7. Rückwärtige Blende Modell B
8. Vordere Lasche Modell B

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 5 für Modell A.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 8 für Modell B.

Wählen Sie die Schnitt-Teile in der Größe aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Das ist eine gute Idee, wenn Sie das Kleid zu einem späteren Zeitpunkt nochmals in einer anderen Größe nähen möchten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigelegt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigelegt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
♥	spezielle Anweisungen beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnäht
- Fold = Stoffbruch
- Fold line = Umbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Lengthwise Or Crosswise grain of fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Place on fold = Stoffbruch
- Pocket Opening = Tascheneingriff
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Waist Seam = Taillennaht

•

• **Modell A (View A):**

•

• Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorderes Oberteil) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückwärtiges Oberteil) – 4x
- Schnitt-Teil 3 (Tasche) – 2x, ♥ Stoff auffalten und dann zuschneiden
- Schnitt-Teil 4 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch

•

•

• **Modell B (View B):**

•

• Aus Stoff 1 (Fabric 1B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 4 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Rockbahn) – 2x

•

• Aus Stoff 2 (Fabric 2B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorderes Oberteil) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückwärtiges Oberteil) – 4x

•

• Aus Stoff 3 (Fabric 3B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 3 (Tasche) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Vordere Blende) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Rückwärtige Blende) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 8 (Vordere Lasche) – 4x

•

•

- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.
-
- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-
- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit normalem Geradstich gesteppt, es sei denn, die Anleitung vermerkt etwas anderes. Von Zeit zu Zeit werden Sie aufgefordert, Kanten zu versäubern. Zum Versäubern wird ein breiter Zickzack mittlerer Stichtlänge, eine Overlock oder der Overlockstich Ihrer Nähmaschine verwendet. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Maschine.
-
- Wird in der Schritt-für-Schritt-Anleitung von „Versäubern“ gesprochen, so werden Nahtzugaben gemeinsam mit einem breiten Zickzack mittlerer Stichtlänge oder der Overlock versäubert, siehe Nähmaschinenanleitung für empfohlene Stichtarten und Einstellungen.
-
- Nahtzugaben werden zu einer Seite gebügelt, wenn nichts explizit erwähnt ist.
-

• **Mädchenkleid Modell A (Girls' Dress View A)**

-
- Das Oberteil
- 1. Zwei rückwärtige Oberteile jeweils rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf ein vorderes Oberteil stecken und steppen.
-
- Für den Beleg die verbleibenden Rückenteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das verbleibende Vorderteil steppen.
-
- 2. Beleg rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die Schulternähte und die vorderen Mitten treffen aufeinander. Ausschnitt und Armausschnitte steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, Ecken zurückschneiden und gerundete Nähte, wo nötig, einschneiden.
-
- Wenden und Beleg nach innen legen, bügeln.
-
- 3. Beleg auffalten. Vorderen Beleg rechts auf rechts wie gezeigt auf den rückwärtigen Beleg stecken. Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil stecken. Von der Unterkante des Oberteils bis zur Unterkante des Belegs wie gezeigt in einem Stück steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Beleg nach innen legen. An der Unterkante des Belegs 1,3 cm nach innen einschlagen und bügeln.
-
- Der Rock
- 4. Die Tasche rechts auf rechts auf die vordere Rockbahn aufstecken, entlang des Tascheneingriffs. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Tasche nach innen legen und bügeln.

-
- Tasche entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen. Tasche an der Oberkante wie gezeigt auf die Rockbahn stecken. Die untere Naht der Tasche steppen, die Rockbahn wird dabei nicht mitgefasst. Ober- und Seitenkante der Tasche heften. Für die zweite Tasche wiederholen.
-
- 5. Die rückwärtigen Rockbahnen rechts auf rechts von der Saumkante bis zur Punktmarkierung steppen. Rechts auf rechts die rückwärtige Rockbahn entlang der Seitennähte auf die vordere Rockbahn steppen.
-
- 6. Einhaltfäden an der Taillennaht auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei 2,5 cm von der rückwärtigen Kante beginnen und enden.
-
- Den Rock rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die vorderen Mitten, die Seitennähte und Passzeichen, sowie die rückwärtigen Kanten treffen bündig aufeinander. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen und steppen, dabei den Beleg nicht mitfassen. Heftstiche entfernen.
-
- 7. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnäht stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Punktmarkierung bis zur Außenkante des Belegs heften.
-
- Nahtzugaben auseinander bügeln. Rechte Seite des Reißverschlusses auf die geöffnete Nahtzugabe legen, die Reißverschluss-Zähnen schließen bündig mit der Heftnaht ab, der Reißer endet an der Punktmarkierung und an der Oberkante. Reißverschluss **nur auf der Nahtzugabe** einheften.
-
- Mit dem Reißverschlussfuß beidseitig des Reißers 6 mm breit von der rückwärtigen Mitte entfernt absteppen. Heftstiche entfernen.
-
- 8. Freie Kanten des Belegs am Reißverschlussband einschlagen und mit Handstichen annähen. Die Unterkante des Belegs über die Nahtzugaben der Taillennaht legen. Von rechts im Nahtschatten durchsteppen.
-
- 9. Saum einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum, bügeln und säumen.

• Mädchenkleid Modell B (Girls' Dress View B)

-
- 1. Siehe Schritte 1 bis 3, Modell A.
-
- 2. Die Armausschnittkanten mit doppelt gefalztem Schrägband einfassen, der breitere Teil des Bands liegt zur Innenseite des Kleidungsstücks. Knappkantig entlang der Bruchkante des Bands steppen, dabei die Enden 6 mm untergeschlagen an der Seitennaht aufeinanderliegend platzieren.
-
- Der Rock
- 3. Die Tasche rechts auf rechts auf die vordere Rockbahn aufstecken, entlang des Tascheneingriffs. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Tasche nach innen legen und bügeln.
-
- Den Tascheneingriff mit Schrägband einfassen, der breitere Teil des Bands liegt zur Innenseite des Kleidungsstücks. Knappkantig entlang der Bruchkante des Bands steppen.
-
- Tasche entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen. Tasche an der Oberkante wie gezeigt auf die Rockbahn stecken. Die untere Naht der Tasche steppen, die Rockbahn wird dabei nicht mitgefasst. Ober- und Seitenkante der Tasche heften. Für die zweite Tasche wiederholen.

-
- 4. Weiter mit den Schritten 5 und 6, Modell A.
-
- 5. An den rückwärtigen Kanten beginnend und enden Schrägband wie gezeigt aufstecken, die Unterkante liegt dabei gegen die Taillennaht. Die Längskanten steppen.
-
- 6. Weiter mit den Schritten 7 und 8, Modell A.
-
- 7. Den Ausschnitt mit Schrägband einfassen, der breitere Teil des Bands liegt zur Innenseite des Kleidungsstücks. An den rückwärtigen Kanten die Bandenden 6 mm einschlagen. Knappkantig entlang der Bruchkante des Bands steppen.
-
- 8. Die vordere Blende rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Blende steppen.
-
- Blende entlang des Umbruchs links auf links legen und bügeln. Blende auf die Unterkante des Kleids aufstecken, rechts auf rechts, die vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Seitennähte treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Rock bügeln.
-
- Blende knappkantig absteppen.
-
- 9. Je zwei Laschen rechts auf rechts aufeinander legen. Steppen, dabei eine Wendeöffnung zwischen den Punktmarkierungen offen lassen. Lasche wenden und bügeln. Die Öffnung mit kleinen Handstichen verschließen. Für die weiteren Laschenteile wiederholen.
-
- Laschen auf das Vorderteil aufstecken. Mit Knöpfen durch alle Lagen hindurch annähen.
-
-
-
-
- © The McCall Pattern. Co., 2013. Alle Rechte vorbehalten.
-